

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

| 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. |
|--|---|---|--|--|---------|
| Mathematik und Physik Statistische Verfahren, Mechanik, Thermodynamik, Ladungen im Feld, Optik, Atombau | Chemie 1 Basiswissen organische Chemie | Systematische Zoologie System der Tiere | Pflanzenphysiologie Funktion und Steuerung pflanzlicher Gewebe | Wahl einer der folgenden Vertiefungsrichtungen: Biochemie, Botanik, Genetik, Landschaftsökologie, Mikrobiologie, Ökologie, Physiologie, Zoologie | |
| Chemie 2 Grundlagen allgemeine, anorganische und physikalische Chemie | Tierphysiologie Steuerung der Organfunktionen von Tier und Mensch | Mikrobiologie Struktur der Prokaryotenzeile, mikrobielle Systematik und Evolution | Bachelorarbeit | | |
| Biochemie und Cytologie Grundlagen zellulärer Organisation und tierische Gewebetypen; Biomoleküle und Stoffwechselprozesse | Allgemeine Botanik Anatomie der Pflanzen Systematische Botanik Systematik der Pflanzen | Ökologie und Evolution Umweltfaktoren; Beziehungen zwischen Arten; Evolutionsmechanismen | Wahl eines der folgenden Spezialmodule Berufspraktikum, Bioinformatik, Biometrie/Statistik, Paläontologie, Pharmakologie, Pharmazeutische Biologie, Rechtswissenschaft, Spezialmodul nach eigener Gestaltung | Abschlussprüfung | |
| Allgemeine Zoologie Grundlagen tierischer Organisation und Reproduktionsbiologie | Genetik und Biotechnologie Struktur und Dynamik des genetischen Materials; biotechnologische Prozesse | Allgemeine Zoologie Anatomie der Pflanzen Systematische Botanik Systematik der Pflanzen | Wahl eines der folgenden Spezialmodule Berufspraktikum, Bioinformatik, Biometrie/Statistik, Paläontologie, Pharmakologie, Pharmazeutische Biologie, Rechtswissenschaft, Spezialmodul nach eigener Gestaltung | | |

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich

Universität Greifswald
Fachrichtung Biologie
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 15 A, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4150
mary.doktorowski@uni-greifswald.de
www.biologie.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung

Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: Mai 2025

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



BIOLOGIE

Bachelor of Science



Wissen
lockt.
Seit 1456

DAS BIOLOGIE-STUDIUM IN GREIFSWALD

Biologie ist eine integrative Naturwissenschaft und erfordert neben dem Interesse an der belebten Natur Grundwissen in Mathematik (Statistik), Physik und Chemie. Im Bachelorstudium wird eine umfassende theoretische wie praktische Ausbildung in allen biologischen Disziplinen gewährleistet. In den ersten beiden Semestern werden grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Cytologie und Biochemie vermittelt. In den Semestern 3 und 4 erfolgt eine vertiefende Ausbildung in Physiologie, Ökologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Biotechnologie, Mikrobiologie, Systematischer Botanik und Zoologie. Ab dem 5. Semester kann eine der folgenden Vertiefungsrichtungen zur individuellen Schwerpunktsetzung gewählt werden:

Biochemie | Botanik | Genetik | Landschaftsökologie |
Mikrobiologie | Ökologie | Physiologie | Zoologie

Das Studium wird nach sechs Semestern mit einer Bachelorarbeit in der gewählten Vertiefungsrichtung und einer mündlichen Abschlussprüfung beendet. Die frühzeitige Einbeziehung der Studierenden in die laufenden Forschungsprojekte ist uns Dozent*innen dabei ein wichtiges Anliegen. Das Studium führt somit nach drei Jahren zu einem ersten Studienabschluss, dem Bachelor of Science (B. Sc.).

In Greifswald werden keine Studiengebühren erhoben. Die Zulassung erfolgt im Wintersemester. B.Sc.-Studiengänge sind in der Regel Ein-Fach-Studiengänge, werden also nicht mit einem anderen Fach kombiniert.



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER BIOLOGIE IN GREIFSWALD

Die Forschungsschwerpunkte der biologischen Institute sind molekularbiologischer, infektiologischer, physiologischer und ökologischer Natur. Damit bettet sich die Forschung der Fachrichtung nicht nur optimal in die Forschungsmaxime „Umwelt & Mensch im Wandel – Herausforderungen & Lösungen“ der Universität Greifswald ein, sondern bietet auch zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten mit den hier ansässigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie dem Friedrich-Loeffler-Institut und dem Helmholtz-Institut für One Health. Informieren Sie sich gern auf den Websites der Institute zu den aktuellen Forschungsthemen.



www.biologie.uni-greifswald.de

Im Rahmen des Studiengangs B. Sc. Biologie ist die Teilnahme an praktischen Lehrveranstaltungen obligatorisch, in denen Arbeiten an bzw. mit Tierkörpern oder lebenden Tieren notwendig sind. Den Vorgaben sowohl des deutschen Tierschutzgesetzes in seiner aktuellen Form, als auch der Richtlinie 2010/63EU Folge leistend, beschränken wir die Verwendung von Tierkörpern bzw. lebenden Tieren dabei auf ein zur Erreichung der angestrebten Lernziele unabdingbares Minimum.



BACHELOR OF SCIENCE – UND WAS DANN?

Zur wissenschaftlichen Vertiefung werden an der Universität Greifswald folgende Masterstudiengänge von der Fachrichtung Biologie angeboten:

- Biodiversity, Ecology and Evolution
- Humanbiologie
- Infection Biology and Immunology
- Landscape Ecology and Nature Conservation
- Molekularbiologie und Physiologie

Aufgrund der breitgefächerten Ausbildung steht den Greifswalder Absolvent*innen ein weites Spektrum von Tätigkeitsfeldern in Wirtschaft, Wissenschaft, Medizin, Umweltschutz oder Verwaltung offen.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Wir sind jung – seit 1456! Die Universität Greifswald gehört zu den ältesten akademischen Bildungseinrichtungen Deutschlands und des Ostseeraums – und ist dennoch jung geblieben. Für rund 10000 Studierende, bietet sie eine exzellente akademische Umgebung mit persönlicher Betreuung und familiärer Atmosphäre. Moderne Forschungszentren und aufwändig sanierte historische Gebäude schaffen eine inspirierende Atmosphäre für Studium und Wissenschaft. Studierende aus aller Welt prägen das Leben auf dem Campus und in der Hanse- und Universitätsstadt. Engagierte studentische Initiativen, Festivals und Clubs bereichern das kulturelle Leben in Greifswald.

Dank kurzer Wege, studentischer Vielfalt und maritimen Charme ist Greifswald ein inspirierender Ort zum Leben und Lernen. Die Altstadt mit ihren gotischen Kirchen und dem historischen Marktplatz erzählt von der langen Hanse-Tradition der Stadt. Eine lebendige Kulturszene, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und der maritime Museumshafen mit seinen traditionellen Segelschiffen bieten eine hohe Lebensqualität. Die bekannten Urlaubsinseln Rügen, Usedom und Hiddensee laden zu Tagesausflügen ein.